

Die Kündigung

Heute hat Gott gekündigt! Und nur mir hat er erzählt warum! Nicht, weil Ihn seine Frau verlassen hat. Nicht, weil seine Kinder keine Arbeit finden. Nicht, weil die Rente nie reicht. Nicht, weil das Handy defekt ist. Es ist, weil nur der Zwerg gesehen wird. Auch wenn er immer nur Hilfe zeigt. Egal wie er denkt!

Heute hat Gott gekündigt. Und nur mir hat er erzählt warum. Nicht, weil er kein Tennis mehr mag. Nicht, weil er keine Zeitungen mehr liest. Nicht, weil er vom Reisen genug hat. Nicht weil die Leute sich nie wehren. Es ist, weil nur der Bettler gesehen wird. Auch wenn er immer nur Liebe zeigt. Egal wie er handelt.

Heute hat Gott gekündigt. Und nur mir hat er erzählt warum. Nicht, weil die Maler nur noch täuschen. Nicht, weil die Horoskope nie wahr sind. Nicht, weil die Zauberer nur noch tricksen. Nicht, weil beim Pokern alle nur mogeln. Es ist weil nur der Kranke gesehen wird. Auch wenn er immer nur Trost gibt. Egal wie er fühlt!

Heute hat Gott gekündigt. Ich habe Ihn besucht. In seinem Zelt. Er hat einen Tee, für uns, zubereitet. Etwas Gebäck auf den Tisch gestellt. Einen Anruf erledigt. Den Abfall entsorgt. Und hat mir dann erklärt: "Wie er im Zwerg lebt! Wie er im Bettler lebt! Wie er im Kranken lebt!" Und wie jeder Blick ihn dort findet?

(C)Klaus Lutz

©